

25. / X. 1914.

Wirtschaftliche Wochenchronik.

18. Oktober. Ausweis über den Außenhandel im ersten Kriegsmonat. Danach betrug die Einfuhr 94.7 Millionen Kronen (gegen 268.6 Millionen im gleichen Monat des Vorjahres) und die Ausfuhr 20.4 Millionen (gegen 215 Millionen). — Herabsetzung der italienischen Getreidezölle bis zum 31. März 1915.

19. Oktober. Anordnung der Beschlagnahme von feindlichen Zollgütern in Deutschland als Repressalie gegen das Vorgehen Frankreichs. — Englisches Handelsverbot für Zucker aus Feindesland. — Kohlenausfuhrverbot in Australien.

20. Oktober. Einsetzung eines Spezialkomitees der Regierung für die Hilfsaktion in Galizien. — Zahlungsverbot in Deutschland gegen Frankreich. — Der Deutsche Stahlwerksverband beschließt, die Verkaufspreise für den Rest des Jahres unverändert zu lassen. — Die Stadt Paris kündigt die Aufnahme einer Anleihe von 117 Millionen Franken an zur Deckung der durch den Krieg verursachten außerordentlichen Ausgaben. Einjährige Bonds mit sechsprozentiger Verzinsung in Aussicht genommen.

21. Oktober. Die Oesterreichisch-ungarische Bank beschließt die Bezeichnung von im Ausland zahlbaren Wechseln, welche eine Laufzeit von über drei Monaten und eine Verfallszeit von höchstens sechs Monaten haben. — Die Einzahlungen auf die deutsche Kriegsanleihe überschreiten den Betrag von 8 Milliarden Mark. — Einstellung des Postendienstes durch Brasilien.

22. Oktober. Das preussische Abgeordnetenhaus und Herrenhaus votieren einstimmig 1½ Milliarden Mark für Notstandsbauten und für Hilfeleistung in Ostpreußen. — Enquete über die Getreidepreise in Budapest.

23. Oktober. Ernennung des Leiters des Finanzministeriums Freiherrn v. Engel zum Finanzminister. — Kaiserliche Verordnung betreffend Vergeltungsmaßnahmen auf rechtlichem und wirtschaftlichem Gebiete anlässlich der Kriegseignisse. Zahlungsverbot gegen England und Frankreich. Ueberwachung ausländischer Unternehmungen. Das ungarische Amtsblatt veröffentlicht analoge Verordnungen. — Entziehung der der Cunardlinie seitens Ungarns verliehenen Konzession. — Neue englische Ausfuhrverbote.

24. Oktober. Erwerbssteuernachlässe bei durch den Krieg eingetretenen Betriebsstörungen.